www.heimatblatt-wolkenstein.de

echt erzgebirge

Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringswalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte | sonst. Preis 1,00 EUR

43. Ausgabe – 10. Dezember 2016

› Veranstaltungen in Wolkenstein und Umgebung

› Häuser in Wolkenstein und Ortsteilen

› Wer kennt sich aus?

› Neues im MHM Wolkenstein

› SG 47 Wolkenstein

Herausgeber und Redaktion:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
OT Gehringswalde, Hauptstraße 14 a,
09429 Wolkenstein,
Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de,
Internet: www.druckerei-schuetze.de

ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringswalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei gestattet.
Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 04. Februar 2017. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 20. Januar 2017. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!

Weihnachtsglück

Wenn leuchten der Kerzen vier,
dann steht endlich Weihnachten vor der Tür.
Ach wie glücklich sind wir, dass wir leben dürfen hier.
Unser Lichterwunderland ist auf der Welt schon vielen bekannt.
Bewahren wir doch den alten Brauch –
tolerant und bescheiden sein – das auch!
Lasst uns nicht nach den Geschenken hetzen
nur um nicht zu sein die Letzten.
Wenig mit Liebe kann so viel sein,
manchmal täuscht auch nur der äußere Schein.
Der Erzgebirger ist einfach, fleißig und treu.
Ihn macht auch die Obrigkeit nicht scheu.
Wir wollen halten auf alte Traditionen,
denn das macht uns frei von unnützen Illusionen.
Zu einem frohen und besinnlichen Fest
wünsche ich euch Gesundheit
und das ihr das Glücklichsein nicht vergesst!

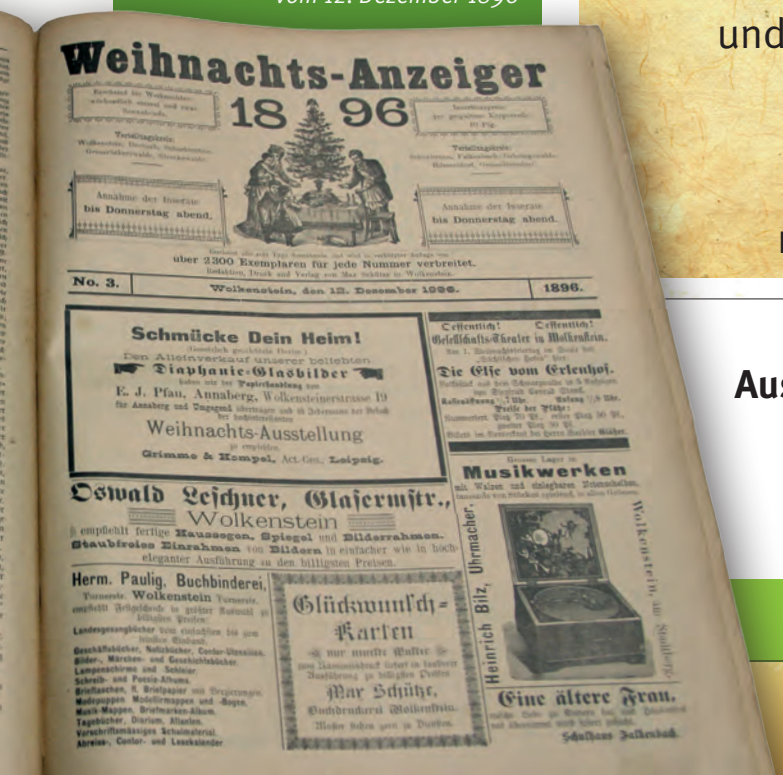
Gerd Schaarschmidt aus Warmbad

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
am 24. November fand im Ambross-Gut die Buchlesung zum 3. Buch von Frieder Berger statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen und waren gespannt auf die Erklärungen und Bilder des neuen Bandes. Im 10. Teil der Serie „Wer kennt sich aus?“ erklärt er die Berge rund um unseren Nachbarort Ehrenfriedersdorf.
In einer neuen Rubrik möchten wir Ihnen Gebäude in Wolkenstein und Umgebung vorstellen. Hier beginnen wir mit dem ehemaligen Einkaufsmarkt im Ortsteil Gehringswalde.
Auf den Seiten 6 und 7 zum Thema „Neues im Militärhistorischen Museum Wolkenstein“ von Hans-Jürgen Donner gibt es wieder viel Interessantes über die Zinnfigurenausstellung zu lesen.
Die Kirchenglocken der St. Bartholomäuskirche Wolkenstein läuten wieder. Einige Eindrücke vom Wiederaufbau auf Seite 8. Neues von der SG 47 Wolkenstein erfahren Sie auf Seite 11. (js)

Wir wünschen allen Einwohnern, Gästen und Lesern
frohe Weihnachten
und ein friedliches
neues Jahr 2017.

Aufgestöbert aus dem 19. Jahrhundert, Titelblatt des Wolkensteiner Weihnachts-Anzeigers vom 12. Dezember 1896


Weihnachts-Anzeiger
18 96
No. 3. Wolkenstein, den 12. December 1896. 1896.
Schmücke Dein Heim!
Diaphanie-Glasbilder
E. J. Pfau, Annaberg,
Weihnachts-Ausstellung
Oswald Leschner, Glasermstr.,
Wolkenstein
Herm. Paulig, Buchbinderei,
Wolkenstein
Glückwunsch-Karten
Max Schütze,
Musikwerken
Eine ältere Frau.

Veranstaltungshöhepunkte im Dezember 2016 in Wolkenstein und Umgebung

noch bis 29. Januar 2017 | 10:00 – 17:00 Uhr
„Aussichten und Verstecktes“ – Aquarell und Öl von Rolf Morgenstern, Olbernhau
Museum Schloss Wolkenstein
Dienstag – Sonntag + Feiertag

noch bis 26. Februar 2017 | 10:00 – 17:00 Uhr
„Weihnachten vor Weihnachten“ _ Buchillustrationen von Roberto Matthes, Annaberg-Buchholz
Museum Schloss Wolkenstein
Dienstag – Sonntag + Feiertag

11. Dezember 2016 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

11. Dezember 2016 | 10:00 – 17:00 Uhr
6. Leuchtender Advent in Schloss und Kirche
Ev.-Lutherische Kirchgemeinde und die Stadt Wolkenstein

11. Dezember 2016 | 17:00 Uhr
Hutzennachmittag des Heimatvereins Gehringswalde
Heimatverein Gehringswalde

11. Dezember 2016 | 17:00 Uhr
Adventskonzert in der St. Bartholomäus-Kirche Wolkenstein
St. Bartholomäus-Kirche Wolkenstein

14. Dezember 2016
Hutzenabend mit „De Debachtaler“ in der Hofschänke
AmbrossGut Schönbrunn
bitte anmelden!

18. Dezember 2016 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

24. Dezember 2016 | 15:00 und 16:30 Uhr
Krippenspiel
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wolkenstein

24. Dezember 2016 | 16:00 Uhr
Christvesper
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wolkenstein

24. Dezember 2016 | 16:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönbrunn

25. Dezember 2016 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

31. Dezember 2016 | 20:00 Uhr
Silvesterparty 2016
AmbrossGut Schönbrunn

01. Januar 2016 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

weitere Veranstaltungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten

Wir bedanken uns bei allen Autoren und Anzeigenkunden für die Entstehung des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes.

Die Redaktion und das Team der Druckerei Gebrüder Schütze GbR aus Wolkenstein

A3-Kalender
Aussichtstürme im Erzgebirge
14 Blatt, 4-farbig,
Format DIN A3, Spiralbindung,
hochwertiger Druck auf
250 g/m² Karton

erhältlich bei Druckerei Gebrüder Schütze GbR Gehringswalde | Hauptstraße 14 a | 09429 Wolkenstein

Häuser in Wolkenstein und Ortsteilen:

Bau der Konsum-Einkaufsstätte in Gehringswalde 1987

Eingangsbereich der Kaufhalle zur Eröffnung

Wir beginnen mit dem Gebäude auf der Hauptstraße 14a im Ortsteil Gehringswalde, wo sich heute die Druckerei Schütze befindet.
Der Bau des Hauses als ländliche Einkaufsstätte „Standard Typ B-L100“ wurde durch den Rat der Gemeinde Gehringswalde in Auftrag gegeben und im Jahr 1988 dann als Konsumkaufhalle eingeweiht. Die Regale und Einkaufstheken waren zur Eröffnung reichlich gefüllt. Weitergeführt wurde der Konsum bis Anfang der 90er Jahre. Danach war es zeitweise Zwischenlager für den Bauhof von Gehringswalde/Wolkenstein und später eine Autowerkstatt.

Oberhalb der Baustelle das „Kultur- und Sportzentrum“ heute „Erzgebirgshof“

Die Verkäuferinnen

ehemalige Verkaufsstelle in Gehringswalde an der Bundesstraße

Bilder: Kreisarchiv Marienberg

Wer kennt sich aus?

In diesem Heft werden die Höhen um die Bergstadt Ehrenfriedersdorf vorgestellt. Es sind eine ganze Menge, nämlich zehn Erhebungen von den Greifensteinen bis zum Frauenberg. Auch hier sind einige darunter, die kaum bekannt sind. Der größte Teil liegt im Höhenbereich der Sechshunderter.

10. Ehrenfriedersdorf

Greifensteine – 732 m über NHN

Schon von weitem sieht man das Massiv der Greifensteine. Obwohl die noch vorhandenen sieben Felsen aus Granit den höchsten Teil markieren, ist der gesamte Höhenrücken von allen Seiten gut erkennbar. Sechs weitere Felsen wurden in einem Steinbruch abgetragen, in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde der Abbau eingestellt. Nach alten Überlieferungen soll im Greifensteingebiet eine Burg gestanden haben, nach dieser ist auch die Bezeichnung der Felsen entstanden. Ob sie aber überhaupt einmal vorhanden war, darüber streiten sich die Forscher. Heute gehört das Greifensteingebiet zu den wichtigsten und schönsten Naherholungsgebieten der Region. Neben den Felsen, dem Greifenbachstauweiher, dem Röhrgraben oder dem Hormersdorfer Hochmoor, ist das Waldgebiet besonders zum Wandern geeignet. Im oberen Bereich finden sich mit der Karl-Stülpner-Höhle, dem Naturtheater, dem Berghotel, sowie dem Aussichtsfelsen einige wirkliche Höhepunkte. Auf einem der Felsen steht auch eine Triangulierungssäule aus dem Jahre 1865. Zur Erhebung führt die Verbindsstraße zwischen Ehrenfriedersdorf, Geyer und Jahnsbach, Parkplätze sind in ausreichendem Maße vorhanden. Für Wanderer ist sie über gekennzeichnete Wege aus allen Richtungen erreichbar, der rot markierte Fernwanderweg Eisenach Budapest führt ebenfalls über die Höhe.

Hahnenrück – 633 m über NHN

Diese Höhe liegt am südöstlichen Rand des Greifensteingebietes und ist mit Wald bedeckt. Um die Höhe herum führen verschiedene Wanderwege, zum höchsten Punkt gelangt man nur über Waldwege. Am südöstlichen Waldrand befinden sich ein Aussichtspunkt und eine Schutzhütte. Ein trigonometrischer Vermessungspunkt liegt mit 623,1 m über NHN nordöstlich der Höhe. Am südwestlichen Hang sind bergbauliche Hinterlassenschaften, sowie Rester der ehemaligen Schmalspurbahn zwischen Geyer und Ehrenfriedersdorf zu finden. Das Foto wurde von der Straße Richtung Geyer kurz vor dem Ortseingang Geyer gemacht.

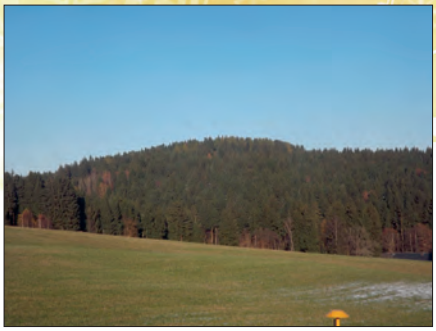
Greifensteine – 732 m über NHN

Friedrich-August-Höhe – 606 m über NHN

Direkt am südlichen Ortsausgang an der B 95 befindet sich ein Gewerbegebiet, westlich davon sieht man die oben genannte Höhe. Unmittelbar am Freibad gelegen werden hier reichlich 600 Höhenmeter erreicht. Damit ist diese Erhebung eine von mehreren Friedrich-August-Höhen in Sachsen. Ein grün gekennzeichneter Wanderweg führt am westlichen Waldrand entlang. Zum höchsten Punkt gibt es keinen ausgeschriebenen Weg, dieser ist auch nicht gekennzeichnet.

Sauberg – 612 m über NHN

Am östlichen Rand der Stadt liegt der geschichtsträchtige Sauberg. Bekannt wurde er vor allem durch den Bergbau, der bis nach der Wende hier auf Zinn betrieben wurde. Heute findet man auf dem Höhenrücken noch die Hinterlassenschaften dieser Tätigkeit, so den weithin sichtbaren Förderturm. Dieser wird wie auch die noch vorhandenen Stollen zu Heilzwecken vor allem für Lungenkrankheiten genutzt. Gleichzeitig ist der Schacht auch ein Besucherbergwerk, eine Straße und auch ein gelber Wanderweg führen zur Höhe. In südlicher Richtung setzt sich der Rücken bis in eine Höhe von fast 650 Meter über NHN fort. Dort befindet sich ein Modellflugplatz, der von einem Verein betrieben wird. Im Bild sieht man hinter dem Sauberg eine weitere Höhe, das ist der Kalte Muff (siehe Artikel Schönbrunn-Falkenbach).



Hahnenrück – 633 m über NHN

Friedrich-August-Höhe – 606 m über NHN

Sauberg – 612 m über NHN

Galgenbüschgensberg – 610 m über NHN

Kreyerberg – 604 m über NHN

Gastberg – 634 m über NHN

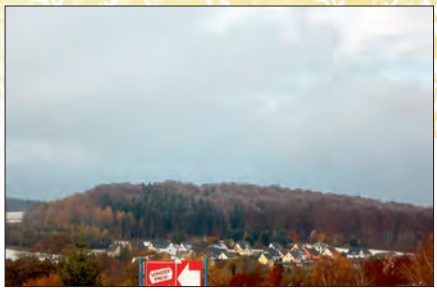
Galgenbüschgensberg – 610 m über NHN
Nördlich vom Sauberg, unmittelbar am Planetenwanderweg liegt diese Höhe. Im Volksmund wird sie einfach „Galing“ genannt, ein Hinweis auf den tatsächlichen Namen und auf die ehemalige Verwendung. Im oberen Bereich finden sich Bäume und Sträucher, im Umfeld Ackerland. Über den Nordrand verläuft eine Elektroleitung, am genannten Wanderweg steht eine Schutzhütte und an der Verbindungsstraße nach Drebach ist ein Parkplatz vorhanden. Ein weiterer Wanderweg verläuft über die Seifentalstraße ab Ehrenfriedersdorf bis ins Heidelbachtal. Die Aussicht von der Höhe ist sehr ordentlich.

Kreyerberg – 604 m über NHN
Diese Höhe liegt am nördlichen Ortsausgang und ist von der B 95 Richtung Thum sehr gut zu sehen. In älteren Wanderkarten mit einem Messpunkt von 592 m über NHN eingetragen, wurden die im Gipfelbereich vorhandenen Felsen in die Vermessung einbezogen. Damit ergab sich die neue Höhe von 603,5 Metern. Der höchste Punkt ist nur über nicht gekennzeichnete Waldwege erreichbar, Wanderwege sind im Umfeld des Kreyerberges nicht vorhanden. Der größte Teil der Erhebung ist mit Wald bedeckt und vom Wohngebiet gleichen Namens recht leicht zu finden.

Gastberg – 634 m über NHN
Diese bewaldete Höhe liegt nordwestlich von Ehrenfriedersdorf. Mehrere Wanderwege, gelb und grün ausgezeichnet, führen um sie herum, drei Schutzhütten befinden sich ebenfalls an den Wegen. In nördlicher Richtung findet sich neben der Hütte ein Aussichtspunkt, der einen guten Blick auf die Stadt Thum ermöglicht. Der höchste Punkt ist nur durch ein paar Waldwege erreichbar und bietet nichts Besonderes.

Frauenberg – 585 m über NHN
Eine schwierige, nicht exakt festgelegte Erhebung am westlichen Rand der Kleinstadt. In den Karten als Plateauausläufer des Steinbüschels zu erkennen, ist die Höhe, speziell der bewaldete Teil recht deutlich sichtbar. Am östlichen Rand befinden sich einige Felsen, ein Teil zwischen Frauenberg und Steinbüschel wird als Wintersportzentrum genutzt. Im Sommer wird hier Grasski gefahren, eine recht junge Sportart. Eine Straße ist nach der Höhe benannt, sie heißt „Am Frauenberg“ und weist auf den Namen für das gesamte Gebiet hin. Ein gelb gekennzeichneter Wanderweg führt quer über den Hang in Richtung Stadt.

Steinbüschel – 622 m über NHN
Eigentlich ist mit dieser Bezeichnung mehr das kleine Waldgebiet gemeint, aber da es keine verbindliche Festlegung der Höhenbezeichnungen gibt, kann man den Namen ohne weiteres auch der Höhe zuordnen. Diese liegt unmittelbar rechts der Verbindungsstraße Richtung Greifensteine, eine Zufahrt zur Waldschänke „Steinbüschel“, die mitten im Waldgebiet liegt, ist ebenfalls vorhanden. An der Höhe führen ein gekennzeichneter Wanderweg und ein Lehrpfad vorbei, an diesen stehen auch verschiedene Schutzhütten. Bergbauliche Hinterlassenschaften, ein markanter Baum am Wegrand sind hier genauso zu finden, wie das Oswald-Barthel-Denkmal in der Stadt. Oberhalb des Waldes befindet sich noch ein Hochbehälter der Wasserwirtschaft, dieser ist für die Versorgung der Neubauten in diesem Teil der Stadt verantwortlich.



Steinbüschel – 622 m über NHN

Frauenberg – 585 m über NHN

Militärhistorisches Museum Wolkenstein e. V.

Neues im MHM Wolkenstein

Fortsetzung zur Erweiterung der Zinnfigurenausstellung

Heute stellen wir den 2. Teil der Zinnfiguren von Herrn Klaus Gülich vor.

Russischer Angriff unter Peter dem Großen auf die türkische Festung Asow/Schwarzes Meer am 28.Juli 1696

I. Hinführung zum Thema
Mit Regierungsantritt des Zaren Peter I (des Großen) von 1682 verändert sich Russland innerhalb weniger Jahrzehnte von Grund auf. Aus einem vorwiegend nach innen gerichteten Feudalstaat entsteht durch umfangreiche Reformen und zielgerichtete Machtpolitik nach außen die neue europäische Großmacht Russland.

Peter der Große, Miniatur (Emaille auf Kupfer) 1714 von G. Mussar

Im Großen Nordischen Krieg (1700 – 1721) erkämpft sich Peter gegen Schweden im Ostseeraum ein „Fenster zum Westen“ Im Süden, zur Krim und zum Schwarzen Meer hin, kommt es ebenfalls zu kriegerischen Auseinandersetzungen mit der Türkei, dem osmanischen Reich. Hier, wie im Norden, ist der Wille des Zaren, für Russland ein Zugang zum Meer zu haben, entscheidend. 1695 ist es sein Ziel, die sehr alte Hafen- und Handelsstadt Asow an der Mündung des Don in das Schwarze Meer zu erobern. Der russische Angriff von 1695 scheitert, weil es den Türken gelingt, von der Seeseite Stadt und Festung ungehindert zu versorgen. Zar Peter, somit Russland, verfügt über keine Flotte. Im folgenden Jahr, am 28. Juli 1696, gelingt die Einnahme der Stadt und die Stürmung der Festung. Wesentlichen Anteil an diesem Sieg, der ersten erfolgreichen Schlacht des jungen Zaren, trägt seine neue Flotte, die er mit Hilfe westeuropäischer Schiffsbauexperten am Schwarzen Meer hat bauen lassen. Die Eroberung der Festung Asow erregt Aufsehen im fernen Europa.

„Geschichte Peter des Großen“ von P.N. Krekschin Miniatur von der ersten Asow`schen Champagne mit der türkischen Festung Kasi-Kerman

Der kommandierende General der russischen Truppen ist General Patrick Gordon, ein schottischer Offizier in russischen Diensten.

II. Figurensammlung zum Thema
Zum Angriff auf die Festung haben russische Dragoner ihren Bereitstellungsraum bezogen (Uniformschnitt von 1700). Zur Aufklärung und Sicherung haben Dragoner eines anderen Regiments bereits ebenfalls Aufstellung bezogen (Uniformschnitt von 1712 mit der praktischen bei der Truppe sehr geschätzten Kopfbedeckung, dem „Pokalem“). Reitende Grenadiere (Uniformschnitt von 1702) stoßen zur Unterstützung dazu. Der Stab des kommandierenden Generals Gordon Patrick hat auf seinem „Feldherrnhügel“ Aufstellung genommen.

Russische Dragoner – vorrückend

Russische Grenadiere zu Pferd – vorrückend

Stab des russischen Befehlshabers – haltend

Zar Peter soll auf eigenen Wunsch in dieser Schlacht als einfacher Kanonier bei der Artillerie gedient haben, weil er sich die Aufgabe des Oberkommandierenden wegen seines jugendlichen Alters von 24 Jahren noch nicht zutraute zu übernehmen.
Während ein Linien-Infanterieregiment (Rock grün, Hose grün) sich noch in Bereitstellung befindet, stehen die Regimenter (R

Russische Artillerie im Feuerkampf

blau, H grün) und (R weiß, H weiß) bereits im Feuer mit dem Gegner. Ein Regiment (R grün, H rot, Strümpfe weiß) befindet sich im Anmarsch zur Unterstützung des Regiments (R grün, H rot), das in der Abwehr angreifender türkischer Kavallerie steht.
(Der Uniformschnitt aller fünf Linien-Infanterie-Regimenter entspricht den der Jahre 1700 – 1730.

Russische Infanterie im Kampf

Die Farben von Rock und Hose des Regiments (H grün, R grün) sind denen des späteren Garde-Regiments Preobraschenski von 1700, die Farben des Regiments (R blau, H grün) denen des späteren Garde-Regiments Semenowski von 1700 die Farben des Regiments (R grün, H rot) denen der Linien-Infanterie von 1700 , die Farben des Regiments (R grün, H rot, Strümpfe weiß) denen eines Garnison-Regimentes von 1720 und die Farben des Regimentes (R weiß, H weiß) denen eines Linien-Infanterie-Regimentes nachempfunden, dessen Inhaber bzw. Kommandeur die Bekleidung nehmen musste, die die Intendanz gerade zur Verfügung hatte.
Die beiden Geschützgruppen der Feldartillerie unterstützen den Kampf der Infanterie. Ein weiteres russisches Dragoner-Regiment nimmt den Kampf gegen die feindliche Kavallerie auf. (Kürassiere als Typen der schweren Reiterei finden sich in der russischen Armee erst ab 1731).
Die Artillerie der türkischen Festung befindet sich von den Wällen der Festung herab bereits im Feuerkampf. Die Bedienung der Festungsgeschütze obliegt Kanonieren der Provinzartillerie, die von einzelnen Kanonieren und einem Offizier der Garde-Artillerie des Sultan in ihren grün/blauen Uniformen unterstützt werden. Der Befehlshaber der Festung, ein Pascha, hat mit seinem Stab auf einem der Festungswälle Aufstellung genommen und den Befehl gegeben, gegen die angreifenden russischen Truppen einen Ausfall aus der Festung als Gegenangriff zu führen. Das türkische Fußvolk hat bereits mit Einheiten herkömmlicher Bewaffnung mit Schwert und Schild, aber auch mit Einheiten ausgerüstet mit Gewehr und unterstützt durch Handgranatenwerfer die Festung verlassen und den Kampf aufgenommen. Dem Fußvolk folgen bereits drei Kavallerieregimenter der Provinz Asow und ein Spahi-Regiment adeliger Reiter(Lanzefahne rot/gelb)mit herkömmlicher Säbel-und Lanzenbewaffnung. Auf den Wällen unterstützen Soldaten eines Provinz-Schützen-Regimentes den Kampf vor der Festung.

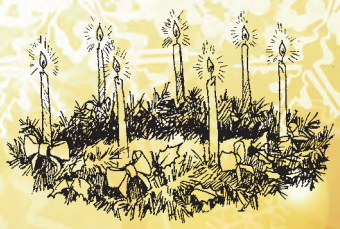
Janitscharen der Marine mit Gewehr in Bereitstellung

Türkische Provinzial Infanterie beim Ausfall aus der Festung

Das osmanische Fußvolk, aber auch die Reiterei, rekrutiert aus den Provinzen vor Ort, kennen bis Anfang des 19. Jahrhunderts keine Uniformen, sondern nur die allgemein übliche Bekleidung der Gesellschaft des Orients ihres Ortes und ihrer Zeit.
Noch gedeckt hinter den Festungswällen wartet ein Janitscharen-Regiment, hier eine Einheit osmanischer Marineinfanterie, auf den Einsatzbefehl.
Allein die Janitscharen als Gardefußtruppe und die Gardeartillerie heben sich als Elitetruppen des Sultans und der Hohen Pforte mit Ansätzen zu einheitlicher Bekleidung und Ausrüstung, besonders mit europäischen Gewehren, erkennbar aus den türkischen Truppen der Neuzeit heraus.
PS: Mit Figuren nicht dargestellt:
Kämpfe der russischen und türkischen Marine in und um den Hafen Asow.

III. Schlussbemerkung des Figurensammlers und -bemalers.
Meine vielfachen Uniformschnitt-Angaben machen deutlich, dass es mir trotz mancher guter und neuerer uniformkundlichen Hinweise nicht immer gelungen ist, ein zuverlässiges Figurenbild der russischen Streitkräfte gegen Ende des 17. Jahrhunderts zu finden und zu malen. Einmal sind die zeitgenössischen, russischen Abbildungen nicht immer zuverlässig, weil sie Älteres einfach durch Neueres bereits ersetzen. Vielleicht auch weil man zu Anfang des 18. Jahrhunderts nicht mehr recht wusste wie Truppen des Zaren zum Ende des 17. Jahrhunderts aussahen, die ja keine Strelizen oder Angehörige berittener Adelsaufgebote mehr waren. Letzteres schlägt sich zum anderen auch darin nieder, dass Herstellern von Zinnfiguren Vorlagen fehlen, russische Zinnfiguren dieser Zeit und Örtlichkeit zu entwerfen, zu gießen und in den Handel zu bringen.
Für die Herstellung türkischer Figuren dieser Zeit gibt es dieses Problem nicht, wie ich es dargestellt habe.

Wir wünschen allen Lesern des Wolkensteiner Heimatblattes und den Freunden unseres Museums ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und ein Wiedersehen im Museum.



Kirchenglocken von Wolkenstein läuten wieder

Es ist geschafft. Am 17. November wurden die restaurierten Glocken der St. Bartholomäuskirche Wolkenstein angeliefert und mit einem großen Kran verladen. Dabei wurden insgesamt über 2 Tonnen nach oben in den Kirchturm verbracht. Im Glocken-Schweißwerk Lachenmeyer im bayrischen Nördlichen wurden die Glocken restauriert.
Zum Pyramidenanschieben am 25. November wurden diese dann offiziell zum ersten mal geläutet.

Die „Domenica" – die größte der drei Glocken

Kirchliche Veranstaltungen in Schönbrunn, Wolkenstein und Hilmersdorf

	Schönbrunn	Wolkenstein	Hilmersdorf
Sonntag, 11. Dezember 3. Advent		10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	09.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
	weiteres Programm Leuchtender Advent – Programm auf Seite 9		
Sonntag, 18. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	08.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15.00 und 16.30 Uhr Krippenspiele im Gemeinschaftshaus
Sonntag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Weihnachtsfest-gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	05.00 Uhr Christmette	10.00 Uhr Weihnachtsfest-gottesdienst
Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wolkenstein eingeladen*	10.00 Uhr Gemeinsamer Weihnachtsfestgottesdienst mit Pfr. Andreas Lau, gleichzeitig Kindergottesdienst	*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wolkenstein eingeladen*
Samstag. 31. Dezember Silvester	20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 01. Januar 2017 Neujahr	*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst nach Hilmersdorf eingeladen*		14.00 Uhr Gemeinsamer Neujahrsfestgottesdienst
		Ab 08. Januar alle Gottesdienste in der Kapelle	
Sonntag, 08. Januar 1. So nach Epiphanias	16.00 Uhr Krippenspielwiederholung mit Opfergang zur Krippe	10.00 Uhr Epiphaniasfestgottes-dienst, mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst	10.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
Sonntag, 15. Januar 2. So nach Epiphanias	10.00 Uhr Gottesdienst/Predigtreihe, mit Pfr. Gröschel, gleichzeitig Kindergottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst/ Predigtreihe, mit Pfr. Lau, gleichzeitig Kindergottesdienst	08.30 Uhr Gottesdienst/Predigtreihe, mit Pfr. Lau
Sonntag, 22. Januar 3. So nach Epiphanias	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst/ Predigtreihe, mit Pfrn. Regel, gleichzeitig Kindergottesdienst	10.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
Sonntag, 29. Januar 4. So nach Epiphanias	10.00 Uhr Gottesdienst, mit Pfr. i. R. Soltau, gleichzeitig Kindergottesdienst	8.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst/ Predigtreihe, mit Pfrn. Regel,

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel, Herrn

Gerhard Denkwitz
geboren am 13.09.1943
gestorben am 16.10.2016

ist es uns ein Bedürfnis, allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn für die
vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Geld, Blumenspenden
und ehrendes Geleit zu danken.

In stillem Gedenken
Ehefrau Barbara
seine Kinder
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Wolkenstein, im Oktober 2016

Wir wünschen Euch in diesem Jahr
eine Weihnachtszeit, wie Sie früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Wir wüschen Euch ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Wir wünschen Euch in diesem Jahr
eine Weihnachtszeit, wie als Kind Sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.

Wir wünschen ein besinnliches und friedliches
Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Ihre Physiotherapie Heike Bruchhold

Wolkenstein, Freiberger Str.13, Telefon 037369 84826

Fröhliche Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht das gesamte Team
der Druckerei Gebrüder Schütze GbR

Betriebsurlaub vom 23.12.2016 bis 03.01.2017

SG 47 Wolkenstein

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportler aus den Sektionen Fußball, Volleyball, Laufgruppe, Männersport und Aerobic, Liebe Fußballer und Vorstandsmitglieder des SV Blau Weiß Hilmersdorf, liebe Sponsoren, Gönner und Anhänger der SG 47 Wolkenstein e. V.
Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, Freunden, Sponsoren und allen die sich der SG 47 Wolkenstein verbunden fühlen, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

Ausdrücklicher Dank gilt den Trainern/ Betreuern, den Schiedsrichtern und Sektionsleitern für ihr grenzenloses Engagement, allen Sportlern für die erbrachten Leistungen sowie allen ehrenamtlichen Helfern die meist im Hintergrund arbeiten und uns die Arbeit sehr erleichtern.

Wir würden uns freuen, euch auch im kommenden Jahr zu unseren treuen Mitgliedern und Freunden zählen zu dürfen und hoffen, dass es uns auch im Jahr 2017 möglich sein wird, euch ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsleben präsentieren zu können.

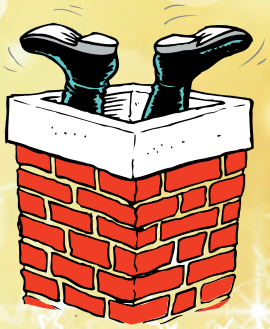
Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren für die finanziellen und sachlichen Unterstützungen. Erzgebirgssparkasse, LIMEX Pflastersysteme, Sachsenland Fruchtquell GmbH, Spedition Weber, Druckerei Schütze, BF Getränke Flath GmbH, Bosch Service Hilmersdorf, DTW Network Jörg Burkert, AXA Hauptvertretung Toni Steinert, MW Security GmbH Martin Wenzel, Tischlerei Meyer, Gaststätte Zum Schloßberg, Allianz Tino Großwendt, Gaststätte Zum Marktgewölbe René Riedel, Hasseröder, Studio 67 Streckewalde Frank Gläser, Kommunikationsanlagen Steffen Pintaske, Löwenapotheke Andreas Enger, Dachdecker Kai Schmeiser, Stahlbau Wolkenstein, Bauwerkstrockenlegung Sven Langer.

Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Es grüßt der Vorstand
der SG 47 Wolkenstein e. V.

De Haamit is es Beste
Weit in der ganzen Rond.
ich ho noch nirgnst e Flackel gesaah,
wos de Haamit ersetzen konnt.

Anton Günther



Die D-Junioren der Spielgemeinschaft Wolkenstein/Großrückerswalde 2 haben eine prima Saison gespielt. Sie wurden in der Staffel 7 ganz klar Staffelsieger. Auch im Pokal ist die Mannschaft unter den letzten 8 im Erzgebirgskreis. Wir hoffen auf ein Weiterkommen nächstes Jahr.
Voraussetzung des Erfolges ist der gute Zusammenhalt und der Trainingsfleiß der gesamten Mannschaft. Wir wünschen allen Spielern, dass sie auch nächstes Jahr die guten Leistungen in der Meisterrunde wieder abrufen können.
Das Trainerteam bedankt sich bei allen Eltern und Großeltern für die tolle Unterstützung.

Ich habe mir Kraft gewünscht … und ich bekam Schwierigkeiten, die mich stark machten.
Ich habe mir Weisheit gewünscht … und ich bekam Probleme, um sie zu lösen und dadurch Weisheit zu erlangen.
Ich habe mir Wohlstand gewünscht … und ich bekam ein Gehirn und Muskelkraft um zu arbeiten.
Ich habe mir Mut gewünscht … und ich bekam Hindernisse, um sie zu überwinden.
Ich habe mir Liebe gewünscht … und ich begegnete besorgten, unruhigen Menschen, um ihnen beizustehen.
Ich habe mir Entscheidungen gewünscht … und ich bekam Gelegenheiten.
Ich bekam nichts von dem, was ich mir gewünscht habe … aber ich bekam alles, was ich brauchte. *(Verfasser unbekannt)*

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und die Gewissheit, alles zu bekommen, was wir brauchen.

britt reuter

Physiotherapie-Praxis Britt Reuter
Hauptstraße 42 • 09429 Falkenbach
Telefon 037369 5871

BAUTISCHLEREI MEYER

{ TREPPEN | FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU }

Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Tischlermeister Rüdiger Meyer
Hauptstraße 37 B, 09429 Falkenbach
Telefon 037369 6881, Fax 87360
Funktelefon 0173 8771290
www.bautischlerei-meyer.de

die SCHÖNSTEN Weihnachtsbäume
zum Verkauf in der Gärtnerei Dietze, Großrückerswalde

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr und danken für die angenehme Zusammenarbeit.

ELEKTRO MEYER

Annaberger Straße 1 c
09429 Schönbrunn
Telefon 037369 9283
www.elektro-meyer-web.de

Am Ende diesen Jahres sagen wir
Herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und für
das **Neue Jahr** Glück und Gesundheit.

GUNTER WAGNER
DACHDECKERMEISTER

Inh. Dachdeckermeister Markus Wagner
Hauptstraße 5 · 09429 Falkenbach
Telefon: 037369 9668 Fax: 037369 88392
Mobil: 0172 7933019
E-Mail: ddm.wagner@t-online.de
www.dachdeckermeister-wagner.de

Kurt Wagner
gegründet 1945

AXEL KLEINERT
Heizungsbau · Sanitär · Bauklempnerei
Lohngasse 5 · 09429 Wolkenstein
Telefon/Fax (037369) 5072 · Funktelefon (0171) 4869608
E-Mail: axel.kleinert@marienberg.km3.de

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünschen wir unseren Kunden viel Glück und Gesundheit, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank sagen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Bauunternehmen Michael Schmidt
Hoch- und Tiefbau
09429 Hilmersdorf

So lieber Chef da steh'n wir nun
und lassen kurz die Arbeit ruh'n.

Zum
60. Geburtstag
wünschen wir Dir,
lieber Tino, alles Gute und
viel Gesundheit.

deine jetzigen und ehemaligen Arbeitskollegen

Ein kleines Gedicht zur Adventszeit!

Advent, Advent
die Wohnung brennt
die Stube, Küche, Bad und Flur.
Was mach‘ ich jetzt? Wer hilft mir nur?

Ich brauche hier die Feuerwehr,
rufe an die 112, dann kommt die her.
Ich hör‘ jetzt die Sirene schon,
hab‘s nie bemerkt, welch‘ schöner Ton.

Die Zeit verrinnt so wie im Flug,
5 Minuten sind um, das ist genug.
Mein Haus das brennt, in hellem Schein,
verdammt das schaff ich nicht allein.

Wo bleibt die Hilfe denn nun jetzt?
Hat der am Notruf mich versetzt?
Wurd‘ ich vergessen, ich armer Wicht?
Warum hör‘ ich das Martinshorn nicht?

10 Minuten sind vorbei,
um mich herum, herrscht viel Geschrei.
Die Nachbarn, sind nun alle da,
und schimpfen mit, dass ist doch klar!

Da kommt die Hilfe in der Not,
das Fahrzeug es ist leuchtend Rot.
Das blaue Licht tanzt auf dem Dach,
das Martinshorn, macht ordentlich krach.

Es steigen nur 4 Leute aus,
es brennt um 10 Uhr, mehr sind nicht zu Haus.
Sie sagen mir es kommen noch mehr,
aus den Nachbardörfern her.

Warum schafft ihr das nicht allein,
eure Feuerwehr ist doch nicht klein!
Doch eines konnte ich nicht wissen,
um Mitglieder steht‘s echt beschissen.

Keiner mag mehr Mitglied sein,
in diesem wichtigsten Verein!
Wo Kameradschaft und Freundschaft zählt,
es leider an den Leuten fehlt!

Drum Leute denkt mal drüber nach,
wer ständig Hab und Gut bewacht.
Nur können sie dieses nicht allein,
drum bitt‘ ich euch trettet auch mit ein!

In der Stadt wie auf dem Land,
die Feuerwehr braucht jede Hand.
Und wenn es dir bei uns gefällt,
gibt es einen Bonus,
denn für dein Kind bist du ein Held.

Der ständig in Bereitschaft ist,
der sucht ein Kind wenn es vermisst.
Der rettet manchen armen Wicht,
und verlängert so sein Lebenslicht.

Ich bin auch Mitglied in dem Verein
und bitte euch trettet mit ein.
Denn Hilfe braucht ein jedermal
und Helfer brauchen wir viel an der Zahl.

Geht einfach mal zu eurer Wehr,
die beißen nicht, die freuen sich sehr.

In Diesem Sinne wünschen die Kameradinnen und Kameraden der FF Hilmersdorf allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch und alles Gute für 2017.

Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Malermeister Bernd Merkel

Hauptstraße 20
OT Gehringswalde, 09429 Wolkenstein
Telefon 037369 5949
www.malermeister-merkel.de

DACH SCHEITER GmbH
Dach- und Bauklempnerei

Klempnermeister
Tilo Scheiter

Ihr Spezialist für alle Blecharbeiten rund um's Dach & Fassade
Marienberger Str. 42 09429 Wolkenstein Tel. 037369 9548 · 0171-7561476

Meinen werten Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für 2017. Herzlichen Dank Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest; viel Glück, Gesundheit und Erfolg zum Jahreswechsel, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.

SIMON WEBER
DACHDECKERMEISTER
Str. d. Friedens 45 · 09429 Wolkenstein OT Hilmersdorf
Telefon 037369 879583 · Fax 879584
Mobil 0178 7297536

NEU
Seit 1930
Charlotte Meentzen

FRÖHLICHE Weihnachten
wünscht

Kosmetik- und Fußpflegesalon
Inh. Karen Hartisch
Badstraße 2 · 09429 Wolkenstein
Telefon (03 73 69) 81 80

Riedel Meisterbetrieb
Motorgeräte
Forst-, Garten- und Reinigungstechnik
Metallbau
Hauptstr. 42 B - 09429 Wolkenstein/OTGehringswalde
Telefon (037369) 9964 - Fax 88800
motorgeraete.riedel@arcor.de - www.motor-riedel.de

Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir unseren Kunden und Geschäftspartnern DANKE sagen für Ihr Vertrauen , Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
* gesegnetes Weihnachtsfest
* Zeit zur Ruhe
* Zeit zum Nachdenken
* Zeit zum Genießen
* Zeit füreinander

... und alles Gute für' s neue Jahr 2017.

Firma Andreas Riedel
Motorgeräte & Metallbau

Alles Fach gerecht
Baugeschäft André Fach

Wir wünschen allen Kunden, Mitarbeitern und Bekannten viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Siedlerweg 84
09429 Wolkenstein
OT Schönbrunn
Telefon 0152 54513220
andre.fach@web.de

Seinako
Seife & Naturkosmetik aus dem Erzgebirge

Für das mir entgegen gebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meiner Kundschaft recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles Gute. Ihre Romy Neubert - Seinako/Kleine Alpakawelt

Inhaberin Romy Neubert
Bergstraße 32a
09518 Großrückerswalde
OT Streckewalde
www.seinako.de
willkommen@seinako.de
Tel.: 01 72 / 79 72 047

Öffnungszeiten:
Mi + Fr von 10 bis 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Fliesen-Rüger

Maurer- und Fliesenlegermeister
Wieland Rüger
Scheibe 49 g · 09429 Schönbrunn
Telefon / Fax (037369) 5763
Funktelefon 0172-8945415

Frohe Weihnachten

Wir wünschen
Euch und Euren Familien
eine gesegnete und besinnliche
Weihnachtszeit sowie ein gesundes
und glückliches neues Jahr.

Ein herzliches „Glück Auf"

Ihr Dachdeckermeister
Kai Schmeiser

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden

Ihre Bäckerei Eger

TAXI·GÖTZE

Danke
für Ihr Vertrauen

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU
(0 37 25) 22 111
Taxiruf zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall
- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-mail: info@taxi-goetze.de

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Filiale Annaberg:
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200
Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de

Heiko Blum
Dachdeckerfachbetrieb
- Schiefer- u. Ziegeldächer
- Flachdachabdichtung
- Fassaden- und Ornamentgestaltung

Straße des Friedens 79
09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf
Telefon 037369 274065 · Handy 0172 3435808
E-Mail: blum-heiko@web.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

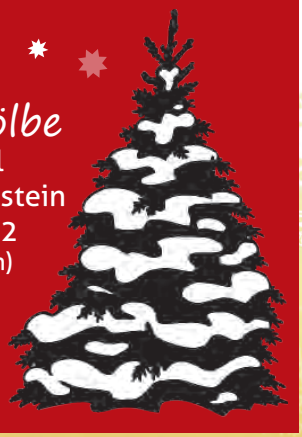
Fa. Udo Milaschewski

Wir danken unserer werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde
Heizungsanlagenservice
Elektroinstallation
Immer für Sie erreichbar:
Tel. Büro: 03735 64389 · Tel. privat: 03735 90460
Mobil: 0172 7028084
E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute
für das neue Jahr!

Gaststätte
Zum Marktgewölbe
Inhaber: René Riedel
Markt 14 · 09429 Wolkenstein
Telefon 0162 4254122
(Vorbestellungen möglich)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Ausbildungsjahr 2017 zur Ausbildung als DICH

KFZ-Mechatroniker/in

Ausbildungs-Beginn: 1.9.2017

Ford Autohaus Timmel GbR
Ford-Vertragspartner | René und Stefan Timmel
Ernst-Thälmann-Str. 23 | 09496 Marienberg OT Reitzenhain
Telefon 037364 8436 | Fax 88306 | E-Mail: info@auto-timmel.de
www.auto-timmel.de

Am Ende des Jahres danken wir unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

U. Grimm
Wolkenstein, Am Markt
Telefon 037369 9591

Schuh & LEDERWAREN